



Profilkurse für die Qualifikationsphase (Q1+Q2) im Fach Sport

<p>GK 1</p> 	<p>Profilbildende Bewegungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielen in und mit Regelstrukturen Mannschaftssportarten Fußball und z.B. Hockey - Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen z.B. Formen des Fitnessstrainings 	<p>Leitende Inhaltsfelder</p> <p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen f – Gesundheit e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p>GK 2</p> 	<p>Profilbildende Bewegungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestalten, Tanzen, Darstellen Gymnastik / Tanz Turnen und Bewegungskünste - Spielen in und mit Regelstrukturen unterschiedliche Sportarten kennenlernen 	<p>Leitende Inhaltsfelder</p> <p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b – Bewegungsgestaltung c – Wagnis/Verantwortung</p> <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p>GK 3</p> 	<p>Profilbildende Bewegungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielen in und mit Regelstrukturen Rückschlagsportarten z. B. Badminton/Volleyball - Laufen, Springen, Werfen Leichtathletik 	<p>Leitende Inhaltsfelder</p> <p>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen e – Kooperation und Konkurrenz d – Leistung</p> <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p>GK 4</p> 	<p>Profil bildende Bewegungsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielen in und mit Regelstrukturen Mannschaftssportarten Handball und z.B. Basketball - Bewegen im Wasser Schwimmen 	<p>Leitende Inhaltsfelder</p> <p>b – Bewegungsgestaltung d – Leistung e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>

GK 1 – Fußball/Fitness

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

1. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen**“ – z.B. **Formen des *Fitnesstrainings*** wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S.33f):
 - leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung, Wurf/Stoß
 - alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe (Sportabzeichen)
 - Was ist Ausdauer? (Cooper-Test)
 - verschiedene Fitness-Testverfahren im Bereich Kraftausdauer
2. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S.36f):
 - Fußball und weitere Mannschaftsspiele (z.B. Hockey (Floorball), Flag Football, ...)

Quartale	Laufendes UV	Thema und Zeitbedarf
Q 1.1 →19 Wochen = 57 Stunden	UV 1	Kennenlernen/Feinformen ausgewählter <u>leichtathletischer</u> Stoß- und Sprungdisziplinen wie Kugelstoß, Weitsprung oder Hochsprung sowie der Mannschaftsdisziplin Staffellauf SB 1,3 – IF A ca. 12-15 Stunden
	UV 2	„Erproben, Reflektieren und Variieren“ Die zentrale Spielidee thematisieren und unter ausgewählten Kriterien ein Spiel beobachten und auswerten. Die individuelle Spielfähigkeit und die der Spielpartner einschätzen und angemessen reflektieren. Zur Verbesserung der allgemeinen Spielfähigkeit, Veränderungen der Spiel- und Regelstruktur variieren. ca. 10 Stunden
	UV 3	Verbessern der <u>Fitness</u> durch Funktionsgymnastik und Kraftausdauertraining (Was ist Ausdauer?) z. B. mit Fitnessparcours, Training mit eigenem Körpergewicht, Gerätetraining (Fitnessstudio), Fitness in der Turnhalle , Testverfahren(Cooper -Test/Sportabzeichen) SB 1 – IF F ca.12 – 15 Stunden
	Freiraum	ca. 9 – 18 Stunden

Q 1.2 → 21 Wochen = 63 Stunden	UV 4	„Angriff ist die beste Verteidigung“ Planung und Durchführung von Übungsreihen im Fußball zur Verbesserung des Verhaltens in Angriff- und Abwehr-situationen ca. 12 – 15 Stunden
	UV 5	Akrobatische normgebundene oder -ungebundene (Gruppen-)Gestaltung, beispielsweise an ausgesuchten Turngeräten (z.B. Minitramp, Kasten,) oder beim Ropeskipping mit kurzem und langem Seil SB 1,5(6) – IF B,C ca.12 – 15 Stunden
Q 2.1 → 16 Wochen = 54 Stunden	UV 6	<u>Spiele neu entdecken, regeln und gestalten</u> z.B. Ultimate Frisbee/ Hockey (Floorball)/ Flag Football SB 7 – IF A,E ca.15 – 18 Stunden
	UV 7	„Angriff contra Abwehr“- Stärken und Schwächen erkennen und Handlungsmöglichkeiten einschätzen ODER „Angriff contra Abwehr“ - Im Partnerspiel Stärken und Schwächen in Doppelsituationen erkennen und Handlungsmöglichkeiten einschätzen ca. 12 – 15 Stunden
	UV 8	Sprunggestaltung im Weitsprung, Hochsprung , Stoßtechniken in <u>LA</u> SB 1 – IF A ca.12 – 15 Stunden
	Freiraum	ca. 6 - 15 Stunden
Q 2.2	UV 9	Entwickeln und Durchführen von kleinen Wettbewerben auf <u>konditioneller Grundlage</u> von Körperspannung, Schnellkraft und Gewandtheit / Erweitern wettkampf-bezogener Fähigkeiten in Sportspielen; Turniergestaltung SB 1,7 – IF E,F ca.12 – 15 Stunden
	UV 10	„Tu was du willst“- Freiraum ca. 4-5 Zeit-Stunden

Konkretisierung mit Bezug zu den Kompetenzerwartungen

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Kennenlernen/Feinformen ausgewählter leichtathletischer Stoß- und Sprungdisziplinen wie Kugelstoß, Weitsprung oder Hochsprung sowie der Mannschaftsdisziplin Staffellauf

BF/SB: SB 1,3 – IF A

Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung, Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- BF/SB 3: Die Schülerinnen und Schüler können Techniken in je einer Lauf-, Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren

Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

Inhaltlicher Kern:

- Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens
- Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung
- anatomische, motorische und biomechanische Grundlagen der Bewegung (Koordination im zeitlichen Ablauf / Kriterien optimaler Beschleunigung)

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- unterschiedliche Lernwege (elementhaft-synthetische Methode oder ganzheitlich-analytisch) beschreiben (SK, MK)

Zeitbedarf: 12 - 15 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Das Spiel erproben, reflektieren und variieren

BF/SB 7 :Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern:Fußball und andere Mannschaftsspiele (z.B. Floorball, Flag Football)
oder Partnerspiele

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen/koordinativen Fertigkeiten und taktischen/kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.

Inhaltsfeld: (d) Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren

(u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Verbessern der Fitness durch Funktionsgymnastik und Kraftausdauertraining, z.B. durch Training mit dem eigenem Körpergewicht, Gerätetraining (Fitnessstudio), Fitness in der Turnhalle, beispielsweise durch Fitnessparcours, Wettbewerbe (Sportabzeichen) und Testverfahren (Cooper Test)

BF/SB: SB 1 –

Inhaltlicher Kern: • Formen der Fitnessgymnastik

- funktionelle Übungen zum Kraftaufbau der Hauptmuskelgruppen unter Nutzung einfacher Sporthallen-Geräteausstattung finden und durchführen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- ein Fitnessprogramm mittels Circuit-Training unter der ausgewählten Zielrichtung (Steigerung von Kraft und Kraftausdauer) gestalten und präsentieren
- Lokalität und Funktion der Hauptmuskeln kennen und Belastungsmöglichkeiten für Dehnung und Kräftigung umsetzen können

Inhaltsfeld: IF F

Inhaltlicher Schwerpunkt: • Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

- Fitness als Basis für Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Trainingsplanung und Trainingsorganisation

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- gesundheitliche Auswirkungen von Sporttreiben/Muskelbalance auf die eigene Fitness erläutern (SK)
- Übungen und Programme im Hinblick auf die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit eigenverantwortlich durchführen (MK)
- Belastungskriterien (Intensität, Dauer, Dichte, Umfang) erläutern (SK).

Zeitbedarf: 12 -15 Std.

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben IV :

Thema: „Angriff ist die beste Verteidigung“

Planung und Durchführung von Übungsreihen zur Verbesserung des Verhaltens in Angriff- und Abwehrsituationen

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Fußball, Floorball, Flag Football) oder Partnerspiele (Einzel)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessener Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: (e) Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen

Sporttreiben umsetzen

Zeitbedarf: ca. 6 Zeit-Std.

Qualifikationsphase (Q2) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Akrobatische normgebundene und -ungebundene (Gruppen-)Gestaltung an ausgesuchten Turngeräten(z.B. Minitramp,Kasten) oder beim Ropeskipping mit kurzem und langem Seil

BF/SB: SB 1,5(6) –

Inhaltlicher Kern: ungebundenes und/oder normungebundenes Turnen an ausgesuchten Turngeräten: akrobatische Elemente erfahren und üben

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- turnerische/akrobatische Bewegungsformen erarbeiten und als selbständig entwickelte Partner- oder Gruppengestaltung präsentieren
- Maßnahmen zum Helfen und Sichern situationsgerecht anwenden

Inhaltsfeld: IF B,C

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bewegungselemente gemäß dem eigenen Können finden und das eigene Können einschätzen
- Gestaltungskriterien umsetzen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Merkmale der Gestaltungskriterien erläutern (SK)
- Aufstellungsformen, zeitlichen Ablauf vereinbaren (MK)
- Risiken einschätzen und eine Gruppenpräsentation mitbeurteilen können (UK)

Zeitbedarf: 12 – 15 Std.

Summe Qualifikationsphase I: ca. 90 Stunden (Freiraum ca. 30 Stunden)

Qualifikationsphase (Q2) – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Spiele neu entdecken, regeln und gestalten am Beispiel(alternativ): Ultimate Frisbee/
Floorball/ Flag Football/
–

BF/SB: SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Ausgewählte Spiele neu entdecken und gestalten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen.

Inhaltsfeld: IF A,E Bewegungslernen und Kooperieren

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Spielgestaltung
- Fairness und Zusammenspiel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Bedeutung von Regeln und Spielweisen für das Gelingen (SK) sowie die Umsetzung (MK)
- die Ambivalenz von Fairness und Konkurrenzdenken (UK)

Zeitbedarf: 12 - 15 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: „Angriff contra Abwehr“- Stärken und Schwächen erkennen und Handlungsmöglichkeiten einschätzen

ODER

„Angriff contra Abwehr“ – Im Partnerspiel Stärken und Schwächen in Doppelsituationen erkennen und Handlungsmöglichkeiten einschätzen

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball)

oder

Partnerspiele (Doppel)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen/koordinativen Fertigkeiten und taktischen/kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.
- Selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen.

Inhaltsfeld: (d) Leistung , (e) Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkte:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen
- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Entwicklung ihrer individuellen Leistungsfähigkeit dokumentieren (Angriffs- bzw. Abwehrmuster)
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden
- Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: Sprunggestaltung im Weitsprung, Hochsprung , Stoßtechniken in LA

BF/SB: SB 1,3 Bewegungsfähigkeiten ausprägen (u.a. in LA 3)

Inhaltlicher Kern:

- variable leichtathletische Sprung- und Stoßtechniken

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- auf Grundlage von Schnellkraft, Körperspannung und Geschick komplexe Bewegungsabläufe absolvieren

Inhaltsfeld: A,D Bewegungslernen und Leisten

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Zusammenspiel von Kraft und Technik erfahren
- Steuerung durch gezielte Bewegungsimpulse

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Anwendungs- und Variationsmöglichkeiten finden und umsetzen (SK)
- geeignete Lernschritte erläutern im Hinblick auf die eigene Leistungsgrundlage (MK)
- Ursache misslungener Aktionen begründen (UK)

Zeitbedarf: 12 - 15 Std.

Qualifikationsphase (Q2) – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema: Entwickeln und Durchführen von kleinen Wettbewerben auf konditioneller Grundlage von Körperspannung, Schnellkraft und Gewandtheit / Erweitern wettkampfbezogener Fähigkeiten ; Turniergestaltung
– IF E,F

BF/SB: SB 1,7 den Körper wahrnehmen z.B. Basketball

Inhaltlicher Kern:

- kleine Gruppen-Wettbewerbe auf konditioneller Basis
- Erweiterung wettkampfbezogener Fähigkeiten (z.B. im Basketball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- gemeinsames Erstellen normungebundener Wettkampfübungen auf der Grundlage von Laufen, Springen und Werfen
- Gestalten und Auswerten der Übungsfolgen als Gruppenwettbewerb
- Feinformung/Erweiterung technischer und taktischer Grundlagen /
- Turnierspiele mit verschiedenen Rahmenbedingungen

Inhaltsfelder: E,F Kooperieren, Wettkämpfen und Gesundheit fördern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gestalten, Verändern von Wettkampfsituationen in verschiedenen Sportbereichen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erstellen und umsetzen (SK)
- sich verständigen, unterstützen, homogene Gruppen bilden können (MK, UK)

Zeitbedarf: 12 - 15 Std.

Summe Qualifikationsphase II: ca. 70 Stunden (Freiraum ca. 20 Stunden)

GK 2 – Gymnastik/Tanz/Mannschafts-/Partnerspiele

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

1. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste**“ werden alle inhaltlichen Kerne verbindlich unterrichtet (vgl. KLP S. 36f):
 - Gymnastik
 - Tanz
 - Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste
2. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne eine Auswahl aus den möglichen Akzentuierungen vorgenommen (vgl. KLP S. 37f):

Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball, Volleyball)

oder

Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton)

- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Street-Variationen, Flag-Football) oder
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. American Football, Baseball, Faustball, Frisbee, Indiaca, Korfball, Prellball, Rugby, Schlagball)

Quartale	Laufendes UV	Thema und Zeitbedarf
<u>Q 1.1</u>	UV 1	<p>„Akrobatik – Wir vertrauen einander und wagen uns etwas“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerfiguren - Gruppenfiguren/- pyramiden <p>ca. 8 Doppelstunden</p>
	UV 2	<p>„Der Rhythmus, bei dem jeder mit muss!“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aerobicvariationen <p>Das Bewegungsrepertoire durch Ergänzung und Vertiefung aerobicspezifischer Schritte in Verbindung mit unterschiedlichen Armbewegungen, die in einer selbstständigen Erarbeitung einer komplexen Gruppenkür endet unter Anwendung von der Gruppe selbst ausgewählter Gestaltungskriterien, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Variationen von Tempi, Raum, Position. <p>ca. 8 Doppelstunden</p>
	UV 3	<p>„Tu was du willst“ – Freiraum</p> <p>ca. 3 Doppelstunden</p>

<u>Q 1.2</u>	UV 4	<p>„Ropeskipping – Ich springe mich fit und das sieht auch noch gut aus“</p> <p>Erlernen des Umgangs und der Grundsprünge des Fitnessgerätes Rope</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprünge / Tricks - Variationen von Tempi, Raum, Position <p>ca. 8 Doppelstunden</p>
	UV 5	<p>„Badminton – Miteinander und Gegeneinander“</p> <p>Erprobung und Verbesserung technischer Grundlagen im Spiel miteinander hin zu dem Wettkampfspiel Badminton als ein Gegeneinander, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clear - Smash - Drop - Taktikschulung <p>ca. 6 Doppelstunden</p>
	UV 6	<p>„Tu was du willst“ – Freiraum</p> <p>ca. 4 Doppelstunden</p>
<u>Q 2.1</u>	UV 7	<p>„Einblick in verschiedene Tänze – von damals bis heute“</p> <p>Erarbeiten von Grundtechniken (Tanzhaltungen und Positionen, Armbewegungen, komplexe Tanzfiguren)</p> <p>Selbstgeleitetes Unterrichtsvorhaben (Lernen durch Lehren)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Theorie und Praxis selbstgewählter Tänze <p>ca. 10 Doppelstunden</p>
	UV 8	<p>„Turnen – Zeig was du kannst“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenturnen / oder Gerätturnen <p>ca. 6 Doppelstunden</p>
	UV 9	<p>„Spiele – Erproben, Reflektieren und Variieren“</p> <p>Die zentrale Spielidee thematisieren und unter ausgewählten Kriterien ein Spiel beobachten und auswerten. Die individuelle Spielfähigkeit und die der Spielpartner einschätzen und angemessen reflektieren. Zur Verbesserung der allgemeinen Spielfähigkeit, Veränderungen der Spiel- und Regelstruktur variieren.</p> <p>Spiele neu entdecken, regeln und gestalten, z.B. Ulimate Frisbee</p> <p>ca. 3. Doppelstunden</p>
<u>Q 2.2</u>	UV 10	<p>„Der mit dem Ball tanzt“ - Gymnastik mit Handgerät (z.B. Band, Ball, Reifen)</p>

		<p>Erlernen des Umgangs und der Grundbewegungen eines ausgewählten Handgerätes, z.B.: Band</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwünge • Kreise • Schlangen (wellenförmige Windungen), • Spiralen (kreisförmige Windungen) mit dem Ziel einer eindeutigen Bandzeichnung) <p>Ziel ist die Erarbeitung, Umsetzung und Präsentation von gymnastischen Elementen mit dem Handgerät in einem harmonischen, fließenden, ästhetischen und ganzheitlichen Bewegungsablauf zu einem Musikstück.</p> <p>ca. 8 Doppelstunden</p>
	<p>UV 11</p>	<p>„Was spielt Usain Bolt? – Andere Länder, andere Spiele“</p> <p>ca. 4 Doppelstunden</p>

Konkretisierung mit Bezug zu den Kompetenzerwartungen

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 1

Thema: „Akrobatik – Wir vertrauen einander und wagen uns etwas“

- Partnerfiguren
- Gruppenfiguren/- pyramiden

BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

Selbstständig entwickelte akrobatische Bewegungskompositionen unter Anwendung der richtigen Belastungspunkte und Griffe sowie einfacher und komplexer Bewegungsausführungen
mit Berücksichtigung von Körperspannung und -ausdruck

Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien, b

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien anhand von Indikatoren erläutern (SK), b
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden (MK), b
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK), b

Zeitbedarf: ca. 8 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 2

Thema: „Der Rhythmus, bei dem jeder mit muss!“ – Aerobicvariationen, z.B. Step Aerobic, Zumba, Ballkorobics

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

Selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien, b

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK), b
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden (MK), b
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK), b

Zeitbedarf: ca. 8 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 3

„Tu, was du willst“ – freier Gestaltungsraum

Zeitbedarf: ca. 3 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 4

Thema: „Ropeskipling – Ich springe mich fit und das sieht auch noch gut aus“

BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- richtige Handhabung/Bewegungsausführung des Fitnessgeräts
- Erprobung und Neugestaltung von Schritten und Schrittkombinationen mit dem Rope mit dem Ziel der Anwendung in einer Gesamtchoreografie unter Berücksichtigung der Gestaltungskriterien (Tempi, Raum, Position)

Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien, b

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK), b
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neugestalten) unterscheiden (MK), b
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK), b

Zeitbedarf: ca. 8 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 5

Thema: „Badminton – Miteinander und Gegeneinander“

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Volleyball, Fußball)

oder

Partnerspiele (Einzel)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

In dem gewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessenen Wettkampfverhaltens bewältigen.

Inhaltsfeld: (e) Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen

Zeitbedarf: ca. 6 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 6

„Tu, was du willst“ – freier Gestaltungsraum

Zeitbedarf: ca. 4 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 7

Thema: „Einblick in verschiedene Tänze – von damals bis heute“

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

Selbstgeleitetes Unterrichtsvorhaben (Lernen durch Lehren):

- Vorstellung von Theorie und Praxis selbstgewählter Tänze
- Erprobung und Anwendung von Tanzschritten und Bewegungsausführungen allein, zu zweit und in der Gruppe

Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungsformen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Zeitbedarf: ca. 10 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 8

Thema: „Turnen – Zeig was du kannst“

BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste am Gerät oder Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste am Boden

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

Anwendung der Techniken und Turnelemente in einer Turnkür

Inhaltsfeld: b - Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungsformen, Wahrnehmung und Körpererfahrung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens

Zeitbedarf: ca. 6 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 9

Thema: „Das Spiel erproben, reflektieren und variieren“

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

Organisation von Sport- und Spielgelegenheiten

Inhaltsfeld: (d) Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Spielregeln und -ideen kennenlernen, anwenden und variieren

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern
- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen

Zeitbedarf: ca. 3 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 10

Thema: „Der mit dem Ball tanzt“ - Gymnastik mit Handgerät (z.B. Band, Ball, Reifen)

BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Inhaltlicher Kern: Darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste, Gymnastik

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- selbstständig entwickelte stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren
- selbstständig entwickelte gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät unter Anwendung ausgewählter Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) allein und in der Gruppe variieren und präsentieren

Inhaltsfeld: b – Bewegungsgestaltung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltungskriterien, b

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- ausgewählte Ausführungs- und alle Gestaltungskriterien (Raum/Tempi/Dynamik/Formation, Rhythmus, Ausdruck, Synchronität) bei Bewegungsgestaltungen anhand von Indikatoren erläutern (SK), b
- verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten umgestalten, neugestalten) unterscheiden (MK), b
- Präsentationen Kriterien geleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen (UK), b

Zeitbedarf: ca. 8 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 11

Thema: „Was spielt Usain Bolt? – Andere Länder, andere Spiele“ – Spiele aus anderen Kulturkreisen (Baseball, Faustball, Prellball, Rugby-Touch, Frisbee, Korbball) organisieren, spielen und in ihrer Relevanz für den Breitensport einordnen können

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind, analysieren, variieren und durchführen

Inhaltsfeld: (e) Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern

Zeitbedarf: ca. 4 Doppelstunden

GK 3 – Rückschlagsportarten / Leichtathletik

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

1. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik**“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 33f):
 - leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung, Wurf/Stoß
 - Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)
 - alternative leichtathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe

2. Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne eine Auswahl aus den möglichen Akzentuierungen vorgenommen (vgl. KLP S. 37f):

Mannschaftsspiele (z.B. Volleyball)

oder

Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. Badminton)

- Alternative Spiele und Sportspiel-Varianten (z.B. Beach-Volleyball, Flag-Football) oder
- Spiele, die in unserem Kulturkreis (noch) nicht oder nicht mehr fest institutionalisiert sind (z.B. Ultimate Frisbee)

Quartale	Laufendes UV	Thema und Zeitbedarf
<u>Q 1.1</u>	UV 1	<p>„Volleyball – Vom Miteinander zum Gegeneinander“</p> <p>Festigen technischer Grundfertigkeiten (Pritschen, Baggern und Aufschlag) und der taktischen Grundlagen im Spiel 3:3</p> <p>ca. 8 Doppelstunden</p>
	UV 2	<p>„Höher- schneller – weiter“</p> <p>Kennenlernen/Feinformen ausgewählter leichtathletischer Sprung- und Stoßdisziplinen wie z.B. Hochsprung(Halle), Kugelstoßen</p> <p>ca. 5 Doppelstunden</p>

	UV 3	<p>„Badminton – Gegeneinander im Einzel“</p> <p>Verbessern/Erweitern der Grundschläge (bes. Drop und Netzspiel) im Badminton / Verbessern des taktischen Verhaltens im Einzel</p> <p>ca. 5 Doppelstunden</p>
<u>Q 1.2</u>	UV 4	<p>„Angriff ist die beste Verteidigung!?“</p> <p>Verbessern des mannschaftlichen Zusammenspiels. Einführung der Angriffs- und Abwehrtechniken (Schmetterschlag, Block, Lob) im Spiel 3:3 / 6:6</p> <p>ca. 6 Doppelstunden</p>
	UV 5	<p>„Der ultimative Sport“</p> <p>Kennenlernen der grundlegenden Techniken und Taktiken im Ultimate Frisbee</p> <p>ca.5 Doppelstunden</p>
	UV 6	<p>„Übung macht den Meister!“</p> <p>Kennenlernen unterschiedlicher Trainingsformen zur Verbesserung der allgemeinen aeroben Ausdauerfähigkeit</p> <p>ca. 4 Doppelstunden</p>
	Freiraum	ca.3-4 Doppelstunden
<u>Q 2.1</u>	UV 7	<p>„Wir regeln das zusammen“</p> <p>Verbessern des mannschaftlichen Zusammenspiels und taktischer Spielfertigkeiten im Spiel 6:6 unter Einbeziehung der Spielregeln und Schiedsrichtertätigkeit.</p> <p>ca. 6 Doppelstunden</p>
	UV 8	<p>„Zu zweit sind wir doppelt so gut“</p> <p>Erlernen/Erweitern taktischer Fähigkeiten im Badminton-Doppel / Verbessern von Smash, Smashabwehr und kurzem Aufschlag</p> <p>ca. 7 Doppelstunden</p>
	Freiraum	ca. 5 Doppelstunden

<u>Q 2.2</u>	UV 9	<p>Bronze – Silber – Gold“</p> <p>Eigenständiges Vorbereiten und Durchführen eines leichtathletischen Mehrkampfes (z.B. Sportabzeichen)</p> <p>ca. 6 Doppelstunden</p>
	UV 10	<p>Beachvolleyball – Von der Halle in den Sand</p> <p>Erprobung einer bereits institutionalisierten Sportspielvariante unter Akzentuierung der positiven Aspekte von Sport, um die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben zu festigen</p> <p>ca. 4 Doppelstunden</p>

Konkretisierung mit Bezug zu den Kompetenzerwartungen

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 1:

Thema: „Volleyball – Vom Miteinander zum Gegeneinander“

Festigen technischer Grundfertigkeiten (Pritschen, Baggern und Aufschlag) und der taktischen Grundlagen im Spiel 3:3

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, **Volleyball**, Fußball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessenen Wettkampfverhaltens bewältigen.
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Anwendung volleyballspezifischer Taktik und Technik vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Spielsituationen im Angriff und Abwehr

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (MK).
- Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK).
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK).

Zeitbedarf: ca. 8 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 2:

Thema: „Höher- schneller – weiter“

Kennenlernen/Feinformen ausgewählter leichtathletischer Sprung- und Stoßdisziplinen wie z.B. Hochsprung(Halle), Kugelstoßen

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Inhaltlicher Kern: Leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung, Wurf/Stoß

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Techniken in je einer Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen optimieren.

Inhaltsfeld: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
d - Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt: Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben (SK1).
- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (MK1)
- unterschiedliche Konzepte zum motorischen Lernen vergleichend beurteilen (UK1).
- die eigene Leistungsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit anderer auch vor dem Hintergrund standardisierter Testverfahren (u.a. motorische Tests) kriteriengeleitet bewerten (UK2)

Zeitbedarf: ca. 5 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 3:

Thema: "Badminton – Gegeneinander im Einzel"

Verbessern/Erweitern der Grundschläge (bes. Drop und Netzspiel) im Badminton/ Verbessern des taktischen Verhaltens im Einzel

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Partnerspiele – Einzel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- in dem gewählten Partnerspiel (Einzel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.
- in dem gewählten Partnerspiel (Einzel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: In dem Partnerspiel Badminton grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessener Wettkampfverhalten bewältigen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK1)
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK2)

Zeitbedarf: ca. 5 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 4:

Thema: „Angriff ist die beste Verteidigung!“

Verbessern des mannschaftlichen Zusammenspiels. Einführung der Angriffs- und Abwehrtechniken (Schmetterschlag, Block, Lob) im Spiel 3:3 / 6:6

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Partnerspiele – Einzel und Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK1)
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK2)

Zeitbedarf: ca. 6 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 5:

Thema: „Der ultimative Sport“

Kennenlernen der grundlegenden Techniken und Taktiken im Ultimate Frisbee

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Ausgewählte Spiele neu entdecken und gestalten

Inhaltsfeld: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
e - Kooperation und Konkurrenz

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren, variieren und durchführen.

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Spielgestaltung
- Fairness und Zusammenspiel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Bedeutung von Regeln und Spielweisen für das Gelingen (SK) sowie die Umsetzung (MK)
- die Ambivalenz von Fairness und Konkurrenzdenken (UK)

Zeitbedarf: ca. 5 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 6:

Thema: „Übung macht den Meister!“

Kennenlernen unterschiedlicher Trainingsformen zur Verbesserung der allgemeinen aeroben Ausdauerfähigkeit

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern: Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Orientierungslauf)
Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Formen ausdauernden Laufens unter verschiedenen Zielsetzungen gestalten

Inhaltsfeld: d - Leistung

f - Gesundheit

Inhaltliche Schwerpunkte: Trainingsplanung und -organisation

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Trainingspläne unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen. (MK1)
- Physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern (SK2)
- die Entwicklung ihrer individuellen Leistungsentwicklung dokumentieren (z.B. Trainingstagebuch, Portfolio). (MK1)
- gesundheitsfördernde und gesundheitschädigende Faktoren bezogen auf die körperliche Leistungsfähigkeit erläutern. (SK1)
- positive und negative Einflüsse von Sporttreiben im Hinblick auf gesundheitliche Auswirkungen, auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen. (UK1)

Zeitbedarf: ca. 4 Doppelstunden

Summe Qualifikationsphase I: ca. 66 Stunden + ca. 12 Stunden Freiraum

Qualifikationsphase (Q2) – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 7:

Thema: „Wir regeln das zusammen“

Verbessern des mannschaftlichen Zusammenspiels und taktischer Spielfertigkeiten im Spiel 6:6 unter Einbeziehung der Spielregeln und Schiedsrichtertätigkeit.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, **Volleyball**, Fußball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessenen Wettkampfverhaltens bewältigen.

Inhaltsfeld: e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK 1).
- Erklärungsansätze zur Entstehung und Vermeidung von aggressivem und fairem Verhalten erläutern (SK 2).
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen (MK 1).
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfbegriffe erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK 2).

Zeitbedarf: ca. 6 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 8:

Thema: „Zu zweit sind wir doppelt so gut“

Erlernen/Erweitern taktischer Fähigkeiten im Badminton-Doppel / Verbessern von Smash, Smashabwehr und kurzem Aufschlag

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Partnerspiele –Doppel (z.B. **Badminton**, Tennis, Tischtennis)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- in dem gewählten Partnerspiel (Doppel) grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden.
- in dem gewählten Partnerspiel (Doppel) grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
e - Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt: In dem Partnerspiel Badminton grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessener Wettkampfverhalten bewältigen.

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern (SK1)
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden (MK1)
- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden (MK1)
- individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben nutzen (MK2)

Zeitbedarf: ca. 7 Doppelstunden

Qualifikationsphase (Q2) – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 9:

Thema: „Bronze – Silber – Gold“

Eigenständiges Vorbereiten und Durchführen eines leichtathletischen Mehrkampfes (z.B. Sportabzeichen)

BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Inhaltlicher Kern:

- leichtathletische Disziplinen unter Berücksichtigung von Lauf, Sprung und Wurf/Stoß
- Formen ausdauernden Laufens (z.B. Jogging, Walking, Fahrtspiele, Orientierungslauf)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- einen leichtathletischen Mehrkampf in einer Wettkampfsituation, bestehend aus Laufen (einschließlich einer Ausdauerleistung), Wurf/Stoß- und Sprungdisziplinen unter Ausnutzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit organisieren und durchführen

Inhaltsfeld: d - Leistung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Trainingsplanung und Organisation
- Verfahren zur Leistungsdiagnostik

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Trainingspläne unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belastungsgrößen und differenzierter bewegungsfeldspezifischer Zielsetzung in ihrer Funktion erläutern (SK1).
- Individualisierte Trainingspläne unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzung entwerfen (MK2).
- Die eigene Leistungsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit anderer auch vor den Hintergrund standardisierter Testverfahren (u.a. motorische Tests) kriteriengeleitet bewerten (UK2).

Zeitbedarf: ca. 6 Doppelstunden

Unterrichtsvorhaben 10:

Thema: Beachvolleyball – Von der Halle in den Sand

Erprobung einer bereits institutionalisierten Sportspielvariante unter Akzentuierung der positiven Aspekte von Sport, um die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben zu festigen.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, **Volleyball**, Fußball)

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessenen Wettkampfverhaltens bewältigen.
- in dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten bewältigen.

Inhaltsfeld: c- Wagnis und Verantwortung
f - Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt: Motive, Motivation und Sinnggebung sportlichen Handelns

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- unterschiedliche Motive beim Sporttreiben benennen und ihre Bedeutung erläutern (SK1).
- gesundheitliche Auswirkung von Sporttreiben bezogen auf die eigene Fitness und das Wohlbefinden mithilfe von Erklärungsmodellen erläutern (SK2).
- Positive und negative Einflüsse auf das eigene sportliche Handeln sowie das Handeln anderer mithilfe von Erklärungsmodellen beurteilen (UK).
- Unterschiedliche Motive, Motivation und Sinnggebung sportlichen Handelns und des Handelns anderer theoriegeleitet beurteilen (UK2).

Zeitbedarf: ca. 4 Doppelstunden

Summe Qualifikationsphase II: ca. 46 Stunden + ca. 10 Stunden Freiraum

GK 4 – Mannschaftssportarten / Schwimmen

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

- Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele**“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 36f):
 - Mannschaftsspiele (z.B. **Handball**, Basketball, ...)

- Im Bewegungsfeld/Sportbereich „**Bewegen im Wasser/Schwimmen**“ wird unter Berücksichtigung der verbindlichen inhaltlichen Kerne folgende Akzentuierung vorgenommen (vgl. KLP S. 33f):
 - Kennenlernen der klassischen Schwimmstile unter Berücksichtigung von Schwimmtechnik, Tauchphasen, Starts und Wenden
 - Trainingsformen des ausdauernden Schwimmens (z.B. Ausdauermethode, Intervalle, Kombinationsschwimmen)
 - alternative Bewegungsformen im Wasser (Synchroschwimmen, Schwimmkür, Techniken des Rettens, Spiele im Wasser, freie und normierte Sprünge, Tauchen mit Grundausrüstung)
 - Grundformen der Methodik und Wissensvermittlung für Nichtschwimmer kennenlernen (Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die noch keine Schwimmfähigkeit besitzen)

Quartale	Laufendes UV	Thema und Zeitbedarf
Q 1.1 18 Wochen 36 Stunden	UV 1	Was kann ich und wie werde ich besser? Probleme der eigenen Brusttechnik und Kraultechnik erkennen und die Zeit auf einer Strecke durch Verbesserungen in Technik, Start und Wende erhöhen. → ca. 10 Stunden
	UV 2	Wenn es ernst wird! Grundlagen des Rettungsschwimmens erlernen und anwenden. → ca. 10 Stunden
	UV 3	Wie bringe ich das Schwimmen bei? Einführung in die Methodik der Wissensvermittlung für Nichtschwimmer. → ca. 10 Stunden
	Freiraum	Reserve → ca. 6 Stunden

Q 1.2 18 Wochen 36 Stunden	UV 4	Ball spielen! Einführung in handballähnliche Wettkampfformen in Kleingruppen. → ca. 15 Stunden
	UV 5	Angriff und Abwehr! Thematisierung von unterschiedlichen Techniken und Taktiken in Kleingruppen. → ca. 15 Stunden
	Freiraum	Reserve → ca. 6 Stunden
Q 2.1 18 Wochen 36 Stunden	UV 6	Alles zusammen! Einführung in das Lagenschwimmen und Kennenlernen von Trainingseffekten unterschiedlicher Trainingsprinzipien. → ca. 10 Stunden
	UV 7	Bewegung über und unter der Wasseroberfläche! Einführung in das Springen aus verschiedenen Höhen und das Bewegen unter und über Wasser mit verschiedenen Spielformen und Choreografien in Kleingruppen. → ca. 10 Stunden
	UV 8	Ich bringe jemandem Schwimmen bei! Methodische Wissensvermittlung für Nichtschwimmer. → ca. 10 Stunden
	Freiraum	Reserve → ca. 6 Stunden
Q 2.2 (3. Quartal) 10 Wochen 20 Stunden	UV 9	Was gibt es noch? Kennenlernen anderer Ballsportarten (z.B. Basketball) und Thematisierung von relevanten Techniken und Taktiken. → ca. 9 Stunden
	UV 10	Theorie hilft der Praxis? Thematisierung und Rollenwechsel aus dem Blickwinkel eines Trainers und Schiedsrichters, um das eigene Spiel zu verbessern. → ca. 9 Stunden
	Freiraum	Reserve → ca. 2 Stunden

Konkretisierung mit Bezug zu den Kompetenzerwartungen

Qualifikationsphase (Q1) 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

Was kann ich und wie werde ich besser?

Probleme der eigenen Brusttechnik und Kraultechnik erkennen und die Zeit auf einer Strecke durch Verbesserungen in Technik, Start und Wende erhöhen.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Brust- und Freistiltechnik nach Wettkampfregele

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Techniken in einer Schwimmdisziplin unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und biomechanischer Prinzipien optimieren

Inhaltsfeld:

- a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
- d – Leistung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training / Anpassungserscheinungen
- Erlernen und Anwenden der Prinzipien und Konzepte motorischen Lernens

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Anforderungssituationen im Sport auf ihre leistungsbegrenzenden Faktoren (u.a. konditionelle/koordinative Fähigkeiten, Druckbedingungen) hin beurteilen.
- Unterschiedliche Hilfen (Bildreihen, akustische Signale...) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

Wenn es ernst wird!

Grundlagen des Rettungsschwimmens.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Erwerb der Rettungsfähigkeit im Wasser

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Maßnahmen zur Selbst- und Fremdrettung sowohl alleine als auch in Gruppen kennenlernen und durchführen sowie kritische Situationen durch geeignete Präventivmaßnahmen vermeiden zu können

Inhaltsfeld:

c – Wagnis und Verantwortung

f – Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Durchführung von Rettungsmaßnahmen und -techniken

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- In sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen reagieren
- Positive und negative Einflüsse von Sporttreiben auch unter Berücksichtigung von geschlechterdifferenten Körperbildern beurteilen

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

Wie bringe ich das Schwimmen bei?

Einführung in die Methodik der Wissensvermittlung für Nichtschwimmer.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Unter Anleitung mit Nichtschwimmern zusammenarbeiten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Maßnahmen zur Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Technikaufbau kennenlernen und unter Anleitung durchführen

Inhaltsfeld:

a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

c – Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Demonstration, Vermittlung und Fehlerkorrektur von grundlegenden Schwimmtechniken unter besonderer Berücksichtigung der Wassergewöhnung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Sich in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene Kinder und ihr aktuelles Leistungsniveau anpassen können
- Individuelle Bedürfnisse erkennen und motivierende Anleitung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Vermittlungskompetenzen anwenden

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Qualifikationsphase (Q1) 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema:

Ball spielen!

Einführung in handballähnliche Wettkampfformen in Kleingruppen.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele in Ballsportarten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem Mannschaftsspiel Handball grundlegende Spielsituationen mithilfe sportspielspezifischer koordinativer Fähigkeiten sowie taktisch angemessener Wettkampfverhalten bewältigen

Inhaltsfeld:

a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

e – Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern
- Gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für ein erfolgreiches Sporttreiben vor dem Hintergrund des Zielspiels Handball umsetzen

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

Unterrichtsvorhaben V:

Thema:

Angriff und Abwehr!

Thematisierung von unterschiedlichen Techniken und Taktiken in Kleingruppen.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele in Ballsportarten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem Mannschaftsspiel Handball Taktiken unter Berücksichtigung von Spielsituationen in Kleingruppen angemessen lösen können
- Anwendung unterschiedlicher handballspezifischer Techniken

Inhaltsfeld:

a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen

e – Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Anwendung handballspezifischer Taktik und Technik vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Spielsituationen im Angriff und Abwehr

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen
- Die Bedeutung von Regeln, Technik und Spielsituationen für das Gelingen sowie die Umsetzung erkennen

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

Summe Qualifikationsphase I: ca. 72 Stunden (Freiraum ca. 12 Stunden)

Qualifikationsphase (Q2) – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema:

Alles zusammen!

Einführung in das Lagenschwimmen und Kennenlernen von Trainingseffekten unterschiedlicher Trainingsprinzipien.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Lagenschwimmen mit Start und Wenden
- Trainingsformen für Mittel- und Langstrecken

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Anwendung der unterschiedlichen Schwimmtechniken unter Berücksichtigung der Regeln
- Entwicklung der Leistungsfähigkeit durch Training/Anpassungserscheinungen
- Zielgerichtet Maßnahmen zur Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit erläutern

Inhaltsfeld:

d – Leistung

f – Gesundheit

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Lagenschwimmen und Lagenstaffel
- Mittel- und Langstreckenschwimmen
- Trainingsprinzipien

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Trainingspläne unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Belastungsgrößen und differenzierter Zielsetzungen entwerfen und erläutern
- Physiologische Anpassungsprozesse durch Training erläutern
- Entwicklung einer individuellen Leistungsentwicklung dokumentieren
- Die eigene und andere Wasserlagen hinsichtlich ihrer Technik erkennen und Fehler erkennen

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema:

Bewegung über und unter der Wasseroberfläche!

Einführung in das Springen aus verschiedenen Höhen und das Bewegen unter und über Wasser mit verschiedenen Spielformen und Choreografien in Kleingruppen.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Freie und normierte Sprünge kennenlernen
- Synchronschwimm-Choreografie umsetzen
- Tief- und Streckentauchen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Tauchtechniken und -formen unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Sicherheitsanforderungen individuell und gemeinschaftlich durchführen
- Selbstentwickelte und vorgegebene Sprünge unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades von verschiedenen Höhen durchführen
- Durchführung einer selbstentwickelten Synchronschwimm-Choreografie in Kleingruppen

Inhaltsfeld:

b – Bewegungsgestaltung

c – Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltungskriterien und Kreativität
- Risiken des Sporttreibens
- Kennenlernen der Bewegungen des Körpers über und unter Wasser

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Merkmale von ausgewählten Gestaltungskriterien darstellen und erläutern
- In sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene psychische Einflüsse angemessen und verantwortungsvoll reagieren

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema:

Ich bringe jemandem Schwimmen bei!

Methodische Wissensvermittlung für Nichtschwimmer.

BF/SB 4: Bewegen im Wasser/Schwimmen

Inhaltlicher Kern:

- Nichtschwimmern mit Hilfe erlernter Methodiken und Vermittlungsmethoden das Schwimmen beibringen

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Maßnahmen zur Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Technikaufbau in Kleingruppen durchführen

Inhaltsfeld:

- a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
- c – Wagnis und Verantwortung

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Demonstration, Vermittlung und Fehlerkorrektur von grundlegenden Schwimmtechniken unter besonderer Berücksichtigung der Wassergewöhnung

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Sich in sportlichen Anforderungssituationen auf verschiedene Kinder und ihr aktuelles Leistungsniveau anpassen können
- Individuelle Bedürfnisse erkennen und motivierende Anleitung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Vermittlungskompetenzen anwenden

Zeitbedarf: ca. 10 Stunden

Qualifikationsphase (Q2) – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema:

Was gibt es noch?

Kennenlernen anderer Ballsportarten (z.B. Basketball) und Thematisierung von relevanten Techniken und Taktiken.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele in Ballsportarten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- In dem gewählten Mannschaftsspiel grundlegende Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technischen/koordinativen Fertigkeiten und taktischen/kognitiven Fähigkeiten reflektiert anwenden
- Selbst entwickelte oder bereits etablierte Spiele und Spielformen analysieren

Inhaltsfeld:

- a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
- e – Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Fairness und Zusammenspiel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfberegeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden

Zeitbedarf: ca. 9 Stunden

Unterrichtsvorhaben X:

Thema:

Theorie hilft der Praxis?

Thematisierung und Rollenwechsel aus dem Blickwinkel eines Trainers und Schiedsrichters, um das eigene Spiel zu verbessern.

BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele

Inhaltlicher Kern:

- Mannschaftsspiele in Ballsportarten

Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen:

- Etablierte Handball-Spielformen analysieren und taktische Anpassungen vornehmen

Inhaltsfeld:

d – Leistung

e – Kooperation und Konkurrenz

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten
- Fairness und Zusammenspiel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen
- Transferleistungen und Fremd- sowie Selbstbeobachtung, um die sportlichen Leistungen in Wettkämpfen zu verbessern

Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen:

- Rollentausch und Rollentransfer
- Selbstkritik und Analyse der eigenen Entscheidungen im Spiel
- bewegungsfeldspezifische Wettkampfgeln betrachten und analysieren

Zeitbedarf: ca. 9 Stunden

Summe Qualifikationsphase II: ca. 52 Stunden (Freiraum ca. 8 Stunden)